

# SEBASTIAN SCHREMPF

IHR OBERBÜRGERMEISTER  
FÜR RHEINSTETTEN

**03**  
DEZEMBER



**GEMEINSAM DENKEN –  
FÜR UNSERE STADT HANDELN!**

**ENGAGIERT - KOMPETENT - ERFAHREN**

## LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER,

bereits zwei Mal haben Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt. Hierfür bin ich Ihnen sehr dankbar. Vieles, auf das wir stolz sein können, haben Bürgerschaft, Gemeinderat und Stadtverwaltung in dieser Zeit zusammen gestaltet und bewegt. Dennoch liegen in den nächsten Jahren große Herausforderungen vor uns. Die weltpolitische

Lage macht deutlich, dass ein Oberbürgermeister weiterhin nicht nur als Gestalter, sondern auch als Krisenmanager gefragt sein wird. Eine Herausforderung, die ich gemeinsam mit Ihnen annehmen und mit meiner Erfahrung engagiert und kompetent anpacken will. Sie kennen mich und wissen, wie ich in Krisen reagiert habe.

Rheinstetten ist meine Heimat, hier bin ich zu Hause. Mir ist es wichtig, dass unsere Stadt weiterhin gut in der Region vertreten ist. Daher bewerbe ich mich erneut entschlossen und motiviert um das Amt des Oberbürgermeisters in unserer Stadt.

Ich lade Sie ein, sich über meine Familie und mein kommunalpolitisches Wirken zu informieren. Sie finden auf den folgenden Seiten einen Ausblick auf Projekte und Vorhaben, die direkt in unserer Stadt wirken. Ich wünsche Ihnen ein informatives und kurzweiliges Lesevergnügen. Am 3. Dezember bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme.

Herzlichst, Ihr



Sebastian Schrempf

**MOTIVIERT**

## ÜBER MICH

Sebastian Schrempf, geboren 1978, verheiratet, Vater von drei Kindern, verwurzelt in Rheinstetten.

Seit meiner frühen Kindheit lebe ich in Rheinstetten. Nach dem Besuch der hiesigen Kindergärten und Schulen schloss ich mein Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Karlsruhe erfolgreich ab. Bevor ich im Jahr 2007 zum Oberbürgermeister meiner Heimatstadt gewählt wurde, war ich selbstständig in der Organisations- und Personalentwicklung tätig.

Die Kommunalpolitik begleitet mich seit meiner Jugend, als ich 1996 zum Sprecher des ersten Jugendgemeinderates in Rheinstetten gewählt wurde. Von 1999 bis 2007 übernahm ich Verantwortung als Stadtrat.

*“Rheinstetten ist nicht nur der Ort, an dem ich arbeite. Hier bin ich zu Hause.”*

In meiner Freizeit bin ich gerne auf Veranstaltungen in unserer Stadt unterwegs und schätze das direkte Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Beim Radfahren und Joggen durch die Rheinstettener Landschaft sammle ich Ideen für anstehende Aufgaben. So verbinde ich Privates mit Beruflichem. Beim Bergsport, Kanuwandern, Klavierspielen und bei der Gartenarbeit tanke ich Kraft. Meine Familie und Freunde sind mein wichtigster Rückzugsort.



**PERSÖNLICH**

## ENERGIE & UMWELTSCHUTZ

*“Den Weg der Rheinstettener Energie- und Wärmewende mit Akzeptanz und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger weiter vorangehen.”*

Klimaschutz fängt vor Ort und im Kleinen an. So haben wir in unserer Stadt in den vergangenen Jahren viele kleine Schritte unternommen, die im Großen wirken und unseren Energieverbrauch – und damit unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß – senken.

Mir ist es wichtig,

- die energetische Sanierung unserer Gebäude fortzuführen.
- das Ladenetz für Elektrofahrzeuge weiter auszubauen.
- die kostenfreie Energieberatung zu sichern.
- für die Überarbeitung der Bebauungspläne zu sorgen, um Wärmepumpen und Ladestationen bestens zu ermöglichen.
- den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern und der Erddeponie mit unserer Bürgerenergiegenossenschaft zu Ende zu bringen. Dachflächen gehen vor Freiflächenanlagen auf landwirtschaftlichen Böden!
- mit den geplanten Windrädern unseren Haushaltsstrom komplett selbst vor Ort zu erzeugen. Bei den laufenden Verhandlungen habe ich den Vorteil für unsere Stadtgesellschaft fest im Blick.
- mit den geplanten Wärmenetzen unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Heizungssektor drastisch zu senken. Alles Machbare wird ab sofort umgesetzt.
- unsere umfangreichen Bemühungen im Bereich des Landschafts- und Naturschutzes auch in Zukunft fortzuführen und weiter zu intensivieren.



## MOBILITÄT

“Die Mobilitätswende in Rheinstetten sicher und attraktiv gestalten.”

Wir haben in diesem Jahr zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern und dem Gemeinderat ein Mobilitätskonzept verabschiedet, das Maßnahmen benennt und klar priorisiert.

Mir ist es wichtig,

- den hohen Standard unseres öffentlichen Nahverkehrs auch bei steigendem Kostendruck zu sichern, den barrierefreien Zugang und die Zuverlässigkeit unserer Buslinien zu verbessern.
- dem Verkehrslärm in unserer Stadt durch die Förderung des Fuß- und Radverkehrs weiter zu begegnen. Tempo 30 ist fast stadtweit umgesetzt. Der Herausforderung des baulichen Lärmschutzes entlang der B36 stelle ich mich gerne.
- den Radverkehr durch den Ausbau des Radwegenetzes und von sicheren Abstellanlagen noch attraktiver zu gestalten. Hierzu gehört auch der Umbau von bekannten Gefahrenstellen.
- den Fußgängerinnen und Fußgängern die Nutzung der Gehwege durch neue Parkierungsregelungen zu erleichtern. Dies werde ich quartiersweise mit allen Betroffenen besprechen.



BEWEGT

## STADTENTWICKLUNG

*“ Mit anderen auch schwierige Passagen meistern, sich aufeinander verlassen können und so gemeinsam unsere Stadt gestalten. Das treibt mich an! ”*

Unsere Stadtgesellschaft interessiert sich für das, was bei uns vor Ort passiert. Wir setzen uns für eine nachhaltige und gesunde Weiterentwicklung unserer Stadt ein. Für mich ist klar: Stadtentwicklung geht nur gemeinsam.

Mir ist es wichtig,

- gemeinsam unsere Stadtentwicklungskonzeption fortzuschreiben. Wo sehen wir Potential, um unsere Stadt attraktiver zu gestalten?
- gemeinsam mit den Wohnungsbaugenossenschaften aus unserer Region bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.
- unserem Handel und Gewerbe den Raum zu geben, den es für ein attraktives Angebot an Waren, Dienstleistungen und Arbeitsplätzen braucht.
- über die bestehenden Sanierungsgebiete die Umgestaltung unserer Ortskerne anzupacken und Grünflächen aufzuwerten.
- mit einem neuen Sanierungsgebiet in Mörsch entlang der Rheinaustraße den Straßenraum neu zu gestalten. Zusätzlich profitieren Eigentümer bei der Gebäudesanierung von Zuschüssen.
- den Ausbau unserer Ganztageschulen mit der Schulgemeinschaft zu Ende zu bringen und unsere Schulräume sachgerecht auszugestalten.
- bei dem bedarfsgerechten Ausbau unserer Kinderbetreuung auf eine Trägervielfalt und gute Rahmenbedingungen zu achten.



**GEMEINSAM DENKEN**

## STADTGESELLSCHAFT

*“Die inspirierende Kraft der Gemeinschaft spüre ich bei meinen ehrenamtlichen Tätigkeiten in unseren Vereinen, Kirchengemeinden und unserer Feuerwehr.”*



Unser Stadtleben ist durch einen großen Zusammenhalt und eine lebendige Kultur des Austauschs geprägt. Dies verdanken wir der Arbeit unserer Vereine, Kirchengemeinden, Rettungsorganisationen und unserem Gemeinde- und Ortschaftsrat. Ihre Arbeit ist für unsere Stadt von höchster Bedeutung und für das zwischenmenschliche Miteinander unverzichtbar.

Mir ist es wichtig,

- weiterhin bei allen Veranstaltungen ansprechbar für Ihre Anliegen zu sein.
- unsere Vereine auch in Zukunft den aktuellen Erfordernissen entsprechend zu fördern.
- in der Stadt ehrenamtlich Engagierte bestmöglich zu unterstützen und Fortbildungen anzubieten.
- gemeinsam mit den Vereinen Antworten auf die Fragen der Zukunft, z.B. bei Vereinsfusionen, zu finden.
- zusammen mit unserem Jugendgemeinderat, dem Gemeinderat, dem Ortschaftsrat, dem Beirat für Menschen mit Behinderung, dem Seniorenbeirat und unserer Lokalen Agenda Ideen zu diskutieren und Projekte umzusetzen.



Für das Amt des Oberbürgermeisters in unserer Stadt braucht es Bodenständigkeit, einen langen Atem und die Überzeugung, sich auch für die kleinen Probleme und Herausforderungen einsetzen zu wollen – Sie können mich jederzeit ansprechen.

Meine umfassenden Erfahrungen, meine Reputation im Umland, meine Positionen im Kreistag und im Regionalverband sowie ein für unsere Stadt gewinnbringendes großes Netzwerk – das sind fördernde Voraussetzungen für die Ausgestaltung der Möglichkeiten, die einem das Amt des Oberbürgermeisters für unsere Stadt eröffnen.

*“ Ich mach’s mit Herz  
und will’s weiter mit Herz  
machen. ”*

Ihre Wahl am **03. Dezember 2023**



+49 7242 8999998

sebastianschremp

post@sebastian-schremp.de

www.sebastian-schremp.de

